

## Sporthelferausbildung und Sport-AGs

Sporthelferinnen und Sporthelfer sind speziell ausgebildete Schülerinnen und Schüler, die Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Mitschülerinnen und Mitschüler im außerunterrichtlichen Sport am THEO gestalten, erweitern und durchführen. Dadurch bilden sie einen wichtigen Baustein in der Bewegungswelt der Schulgemeinde. In der rund 40 Lerneinheiten umfassenden Ausbildung werden die Schülerinnen und Schüler unter der Leitung von Herrn Czeszak auf ihren Einsatz als Sporthelferin oder Sporthelfer vorbereitet. Die Ausbildung findet in der 9. Jahrgangsstufe in außerunterrichtlichen Blockterminen statt. Hier wird eine Vielzahl von Kompetenzen erfahren, erworben und erweitert:

1. Persönliche und sozial-kommunikative Kompetenzen:
  - a. Aufgaben, Rollen und Motive
  - b. Perspektivwechsel – Von der Teilnehmerin/ vom Teilnehmer zur Leiterin/zum Leiter
  - c. Auftreten vor Gruppen
  - d. Gruppenleitungsaufgaben
  - e. Kommunikative Kompetenzen
  - f. Vorbildfunktion und Verantwortungsbewusstsein entwickeln
2. Fachkompetenzen:
  - a. Erleben und Weitergabe von Bewegungsfreude
  - b. Reflexion des eigenen Bewegungsverhaltens
  - c. Erweiterung seiner Bewegungs- und Sportkompetenzen
  - d. Erwerb grundlegender Kenntnisse anatomischer, physiologischer und psychosozialer Aspekte des Sporttreibens und deren funktionelle Anwendung
  - e. Übernahme von Aufgaben und Strukturen von Bewegung, Spiel und Sport in der Schule und im Verein
  - f. Kennenlernen von Rechten, Pflichten und Mitwirkungsmöglichkeiten
3. Methoden- und Vermittlungskompetenzen:
  - a. Tätigkeitsfelder von Sporthelferinnen und Sporthelfer
  - b. Aufbau und Struktur einer Breitensportstunde
  - c. Kennenlernen und Anwendung methodischer Prinzipien
  - d. Erwerb von Grundsätzen des sicheren Sporttreibens und richtiges Verhalten bei Sportverletzungen
  - e. Kennenlernen von Grundsätzen der Aufsichtspflicht

Um die Kompetenzen bestmöglich aufzubereiten, wird in einigen Inhaltsfeldern mit professionellen Kooperationspartnern, wie dem Schulsanitätsdienst zusammengearbeitet. Am Ende der Ausbildung erwerben die Schülerinnen und Schüler eine Qualifikation, die sie zum Einsatz als Sporthelferin und Sporthelfer in Schule und Sportverein berechtigen. Diese wird anerkannt als ein erster Baustein im Qualifizierungssystem des organisierten Sports. Es stellt darüber hinaus auch einen wesentlichen Pluspunkt, z.B. bei zukünftigen Bewerbungen dar. Sporthelferinnen und Sporthelfer bekommen während ihrer



Ausbildung Kontakte zu örtlichen Sportorganisationen und unterstützen auch bei der Leitung von Praxisangeboten an unserer Schule. Ein ganz besonderer Einsatzbereich bildet die Gestaltung der Spiel- und Sport AGs am THEO. Hier erfahren die meisten Sporthelferinnen und Sporthelfer ihre ersten Praxiserfahrungen und können ein kreatives Angebot für die Schülerinnen und Schüler des THEO erschaffen. Dadurch entstehen Arbeitsgemeinschaften in bekannten und unbekanntem Sportarten, von Fußball, Basketball, Tanz und kleinen Spielen wie Völkerball und Brennball bis hin zur Welt von Harry Potter und der beliebtesten Sportart Quidditch.

Weitere Einsatzbereiche für Sporthelferinnen und Sporthelfer am THEO:

- Spiel- und Sport AGs
- Sportfeste
- Pausensport (Spielebude)
- Projektwochen, Aktionstage, Schulfahrten
- Übermittagsbetreuung
- Tag der offenen Tür
- Unterstützung der Sportfeste anderer Schulen (z.B. Liboriuschule, Grundschule Schlangen)

Bei ihren vielfältigen Einsätzen im Schulalltag arbeiten die ausgebildeten Sporthelferinnen und Sporthelfer im Team. Sportlehrerinnen und Sportlehrer fungieren dabei nun als Begleiter sowie Mentoren und freuen sich seit Jahren über die tollen Ideen und Hilfen, wodurch die Sporthelferausbildung zu einem wichtigen Bestandteil der Ausbildungsmöglichkeiten in der THEO-Familie wird.

Leitung: Dain Czeszak



Internationale Sportarten: Quidditch

